



The look of sound

L'Image du son
Der Blick auf den Klang

Forum für Filme über Musik

9. - 11. Mai 2022

Mannheim



«») The look of sound / 9. - 11. Mai 2022

Der doppelte Blick

Zwei Jahre Pandemie haben die Medienwelt verändert. Das Publikum von Opern und Konzerten hat sich vor dem Bildschirm eingerichtet, ob dauerhaft oder nicht, werden die nächsten Monate zeigen. Was bedeutet das für diejenigen, die Musikfilme und Streamings produzieren und programmieren? Während das Interesse an gestreamten Konzerten deutlich nachläßt, erlebt die Oper am Bildschirm eine Hochkonjunktur. Wie arrangieren sich Bühnen- und Filmregie, um gemeinsam dieselbe Geschichte zu erzählen? Dieser „doppelte Blick“ auf die Oper wird ein Thema sein.

Welche bislang vernachlässigten Themen greift der Musikfilm auf, welche aktuellen Inhalte verlangen nach neuen Formen? Was bedeuten die laufenden gesellschaftlichen Debatten für die neuen Musikfilme? Beispiele aus den Produktionen der letzten beiden Jahre werden den Blick dafür schärfen.

Besonders im Fokus der Filmemacher steht derzeit die Neue Musik. Porträts und Dokumentationen können zeigen, wie der Musikfilm das Interesse an zeitgenössischer Musik befeuern kann.

Dazu zählen auch Filme, die sich zwischen der elektronischen Musik und der klassischen Musik bewegen und auf ein Publikum zielen, das mit Pop- oder Rockmusik vertraut ist.

Die visuelle Darstellung von Musik
in allen Medien – im Kino, Fernsehen, Internet, aber auch im Konzert – hat an Bedeutung gewonnen. Das internationale Symposium versammelt ein Netzwerk von Musikern, Regisseuren, Produzenten, Veranstaltern und Redaktionen und trägt bei zur ästhetischen Debatte der filmischen Darstellung von Musik.

Konzept & Leitung:
Katrin Rabus und Dorothea Enderle

Information & Anmeldung
Katrin Rabus
Tel. +49 174 313 5990
rabusbremen@plantage13.de

www.the-look-of-sound.de

Akkreditierung: 150,00 €
für alle Veranstaltungen
inkl. Konferenzverpflegung

Für Studenten akkreditierter Hochschulen
ist die Teilnahme kostenlos.

Alle Filme ab 16 Uhr öffentlich über Tageskasse,
Festivalpass erhältlich für den öffentlichen Teil
über:
ackermann@filmcommission-nordbaden.de

Veranstaltungsort:
Cinemaxx
N7 17, 68 161 Mannheim



Liebe, D-Mark und Tod (@ faustfilm / Film Five)

Montag, 09. Mai 2022

nur mit Akkreditierung

- 14.00 Uhr** Begrüßung
- 14.30 Uhr** Ausblick auf das Programm
Wie hat die Pandemie den Musikfilm verändert?
Einführung in die Schwerpunkte des Programms mit
Katrin Rabus, Dorothea Enderle, Udo Dahmen und
Ulrich Mosch
- 15.30 Uhr** Kaffeepause

öffentlich

- 16.00 Uhr** Film
Auswärtsspiel – die Toten Hosen in Ost-Berlin
 Film von Martin Groß, 2022
- 18.00 Uhr** Film / 10,00 €
A Symphony of Noise -
Matthew Herbert's Revolution
 Film von Enrique Sanchez Lánsch, 2021
 in Anwesenheit des Regisseurs
- 20.30 Uhr** Film
Liebe, D-Mark und Tod
 Film von Cem Kaya, 2022
 in Anwesenheit des Regisseurs

Dienstag, 10. Mai 2022

nur mit Akkreditierung

- 10.00 Uhr** Film
„Helmut Lachenmann - My Way“
 Film von Wiebke Pöpel, 2020
 in Anwesenheit der Regisseurin
- 11.30 Uhr** Film
„Das SWR Experimentalstudio“
Film von Karl Thumm, 2021
anschließend Gespräch mit den Regisseuren
und Gästen
- 13.00 Uhr** Mittagessen

öffentlich

- 14.00 Uhr** Junges Forum
Kurzfilme und Videoporträts
zur zeitgenössischen Musik
 präsentiert von Enrique Sanchez Lánsch
 Robert-Schumann-Hochschule, Düsseldorf
 und Ulrich Mosch, Musikwissenschaftler
- 15.30 Uhr** Kaffeepause
- 16.00 Uhr** Film
Electronic Vibrations
A Sound Changes the World
 Film von Thomas Steinäcker, 2021
 präsentiert von Bernhard von Hülsen, 3B-Produktion
- 17.30 Uhr** Film
Sternstunden der Musik –
Der Jahrhundert-Ring 1976
 Film von Eric Schulz, 2021
 in Anwesenheit des Regisseurs



Fuoco Sacro... Barbara Hannigan (@ PARS Media)

nur mit Akkreditierung

- 18.30 Uhr** Pause + Imbiß
- 19.30 Uhr** ARTE Vorabpremiere
 (Anmeldung erforderlich)
Fuoco Sacro –
Suche nach dem heiligen Feuer des Gesangs
 Film von Jan Schmidt-Garre, 2022
 in Anwesenheit des Regisseurs
- 21.30 Uhr** **ARTE Cocktail**
 im Foyer Cinemaxx
 auf gesonderte Einladung

Mittwoch, 11. Mai 2022

nur mit Akkreditierung

- 10.00 Uhr** Thema
„Der doppelte Blick“
Operninszenierungen zwischen Bühne und Netz
 Filmausschnitte aus:
Lucia di Lammermoor von G. Donizetti
 Inszenierung von Tatjana Gürbaca am Opernhaus Zürich,
 2021, präsentiert von Nele Münchmeyer
 Filmausschnitte aus :
Die tote Stadt von Erich W. Korngold
 Inszenierung von Simon Stone,
 Bayrische Staatsoper, 2019
 präsentiert von Myriam Hoyer
 Interview mit **Axel Ranisch (Video)**
 Gespräch mit den Gästen:
Myriam Hoyer, Video-Regie
Nele Münchmeyer, Video-Regie
Maximilian Maier, BR Klassik
Jan Schmidt-Garre, Regisseur
- 13.00 Uhr** Mittagessen
- 14.00 Uhr** Podiumsdiskussion
„Themenfindung beim Musikfilm“
Der Musikfilm im Spannungsfeld von Kulturauftrag,
Quoten und gesellschaftlichen Debatten
 Gespräch mit Produzenten und Redakteuren
Jan Bremme, EuroArts
Axel Fuhrmann, dokfabrik
Jan Schmidt-Garre, PARS Media
Bernhard von Hülsen, 3B-Produktion
Claus Wischmann, sounding images
Maximilian Maier, BR Klassik
Eva Wochner, ARTE G.E.I.E.

öffentlich

- 16.00 Uhr** Film
Die Klangweber
 Film von Anne Kathrin Peitz, 2021
 in Anwesenheit der Regisseurin
- 17.30 Uhr** Film
Die Moldau – Smetanas Welterfolg
 Film von Axel Fuhrmann, 2022
 in Anwesenheit des Regisseurs
- 18.30 Uhr** Film
Sieben Leben für die Musik –
die Familie Kanneh-Mason
 Film von Catharina Kleber, 2021
 präsentiert von Claus Wischmann, sounding images
- 20.00 Uhr** Film
This much I know to be true
 Film von Nick Cave und Warren Ellis